13. Rostocker Abwassertagung

Rostocker Abwassertagung

Bewirtschaftung und Behandlung von Niederschlagswasser

Umsetzung des DWA-A 102 und flankierender Regelwerke in der Praxis

am **07.11.2023** von 9:30 bis 16:30 Uhr in **Rostock**, HanseMesse Schmarl

---

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen und gewässerschonenden Bewirtschaftung von Regenwetterabflüssen hat mit Einführung des DWA-Regelwerks A/M 102 eine hohe Verbindlichkeit für die Umsetzung erreicht. Die Anforderungen an einen naturnahen Wasserhaushalt und die stoffliche Behandlung, einschließlich einer immissionsorientierten Bewertung von Gewässereinleitungen werden hier strukturiert zusammengeführt. Dies wird flankiert durch passgenaue Arbeits- und Merkblätter zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung und stofflichen Behandlung in zentralen Anlagen.

Die formulierten Anforderungen erfordern ein grundsätzlich verändertes Herangehen an die Siedlungsentwässerung mit weitreichenden Konsequenzen für Planung, Betrieb und wasserrechtliche Verwaltung. Dies betrifft sowohl die Anwendung neuer Parameter und damit verbundener Rechenwerte (Stichwort AFS63, Wasserhaushalt, Immissionsnachweis) als auch die konkrete Umsetzung in Erschließungs- und Bauplanung. Ein aufkommender Diskussionspunkt ist auch der Umgang mit bestehenden Wasserrechten und den hier technisch weitgehend festgelegten Entwässerungssituationen.

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Bewirtschaftung von Niederschlagswasser endet auch nicht an der Stadtgrenze - auf Verkehrs- und Gewerbeflächen sowie Landwirtschaftsbetrieben gelten die gleichen Grundsätze. Auch hier gibt es neue Entwicklungen und viel Diskussionsstoff.

Auf der Veranstaltung werden deshalb die relevanten Regelwerke durch die federführenden Autoren ausführlich erläutert. Darauf aufbauend werden Möglichkeiten und Werkzeuge für eine strukturierte Umsetzung diskutiert. Erfahrungsberichte und gelungene Praxisbeispiele illustrieren die erforderliche Kooperation verschiedener Aufgabenträger und Behörden sowie die damit einhergehenden Herausforderungen und Potenziale.

Ein Aussteller- und Posterbereich ermöglicht weiterführende Einblicke in innovative konzeptionelle und technische Lösungen für ein nachhaltiges Regenwassermanagement.

Wie immer wird es auch ausreichend Gelegenheit für Diskussionen und den informellen Austausch geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner

Alle weiteren Informationen zum Tagungsort und Registrierung auf der Tagungswebseite:

Tagungsgebühr	160 €
reduzierte Gebühr	90 €

https://abwassertagung.auf.uni-rostock.de/
Kontakt: wasserwirtschaft.auf@uni-rostock.de

Veranstalter: Steinbeis Transferzentrum Wasser, Landschaft, Umwelt Steinbeis
Sponsor: Nordwasser GmbH Rostock

Nordwasser
Erfrischend regional.

Programm

8:30 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee

Begrüßung

9:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Jens Tränckner (Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock)

9:45 Uhr Grußwort Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Block 1 Überblick und verwaltungsrechtliche Umsetzung

10:00 Uhr Die Arbeits- und Merkblattreihe DWA A-/M-102:
Impulse zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Niederschlagswasser
Prof. Dr. Theo G. Schmitt (Kaiserslautern)

10:45 Uhr Diskussion

11:00 Uhr *Kaffeepause*

Block 2 Dezentrale Behandlungsmaßnahmen

11:30 Uhr Naturnaher Wasserhaushalt - Anforderungen und rechnerischer Nachweis
Birgitta Hörnschemeyer (FH Münster)

11:50 Uhr Versickern von Niederschlagswasser nach dem neuen DWA-A 138-1
Prof. Dr. Brigitte Helmreich (TU München)

12:10 Uhr Dezentrale technische Regenwasserbehandlungsanlagen
Prof. Dr. Brigitte Helmreich (TU München), Prof. Dr. Stephan Fuchs (KIT)

12:30 Uhr Diskussion

12:50 Uhr *Mittagspause und Fachmesse*

Block 3 Umsetzungsbeispiele

13:50 Uhr Immissionsorientierte Nachweisführung am Beispiel der Döllnitz in Sachsen
Prof. Dr. Hubertus Milke (HTWK Leipzig), Tilo Sahlbach (HTWK Leipzig)

14:10 Uhr Rostock auf dem Weg zur „Schwammstadt 2080“
Sven Schmeil (Amt für Umwelt- und Klimaschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock),
Nils Goldammer (Nordwasser GmbH)

14:30 Uhr Kooperatives Niederschlagswassermanagement (Koop-N) - Potenziale durch Einbeziehung von großen Wohnungsbauunternehmen in den blau-grünen Stadtumbau
Ove Syring (Universität Rostock), Miriam Schröter (Amt für Umwelt- und Klimaschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)

14:50 Uhr Diskussion

15:00 Uhr *Kaffeepause*

Block 4 Niederschlagswasser außerhalb von Siedlungen

15:20 Uhr Niederschlagswassermanagement auf überörtlichen Straßen
Tilo Sahlbach (HTWK Leipzig), Prof. Dr. Hubertus Milke (HTWK Leipzig)

15:40 Uhr Niederschlagswasser auf Landwirtschaftsbetrieben und Biogasanlagen - Leitfaden für MV
Prof. Dr. Jens Tränckner (Universität Rostock),
Michaela Koch (Landkreis Rostock, Untere Wasserbehörde)

16:00 Uhr Diskussion

16:10 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. Jens Tränckner (Universität Rostock),

16:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Quellen Fotos: Universität Rostock, Pixabay